

# Video: Schülerinnen fragen OB-Bewerber

Die Kandidaten wollen darauf per Video antworten

**Weinstadt (bkl).**

Wollen Sie eine bestimmte Altersgruppe mehr unterstützen – zum Beispiel Schüler oder Rentner? Was sagen Sie zu dem Problem, dass so viele Unterrichtsstunden ausfallen? Inwiefern wissen Sie Bescheid über die Medien, mit denen Schüler im Unterricht arbeiten?

Sieben Schülerinnen der Weinstädter Reinhold-Nägele-Realschule haben auf Anfrage unserer Zeitung Fragen an die drei OB-Kandidaten formuliert. Das Besondere: Die Acht- und Zehntklässlerinnen haben diese Fragen vor unserer Videokamera gestellt. Das Video wird auf der Internetseite des Zeitungsverlags veröffentlicht. Und von den dort gestellten Fragen wählen wir drei aus, die Alexander Bauer, Michael Schar-

mann und Helga Hohmann beantworten sollen – und zwar ebenfalls per Video. Die Clips werden noch rechtzeitig vor der Wahl veröffentlicht.

Eine Schülerfrage fehlt in dem Video. Diese stellen wir den Kandidaten am Dienstag, 4. Oktober, bei der Veranstaltung des Zeitungsverlags zur OB-Wahl in der Jahnhalle. Die Schülerinnen wollen da übrigens als Zuhörer kommen. Sie sind zwar noch zu jung, um wählen zu dürfen – aber in dem Fall interessieren sie sich für Lokalpolitik. Denn die Entscheidungen des künftigen Oberbürgermeisters betreffen sie auch.

**@ Video mit den Schülerfragen an die OB-Kandidaten unter [www.zvw.de/waiblingen](http://www.zvw.de/waiblingen). Wahlportal: [wahlen.zvw.de](http://wahlen.zvw.de)**



Sie haben Fragen an die drei Weinstädter OB-Kandidaten formuliert und sie vor unserer Videokamera gestellt (von links): Matija Cavic, Athina Triantafillou, Anna Bandholtz, Emma Rost, Samantha Wilhelm, Hanna Starz und Laura Vaihinger.

Bild: Habermann